

Video-Thema – Manuskript

Wie Rechtsextreme auf Social Media manipulieren

In Sozialen Medien wirken rechte Meinungsmacher oft harmlos und sind daher nicht leicht zu erkennen. Tatsächlich geht es ihnen darum, Angst zu verbreiten und Menschen allmählich von ihrem Fremdenhass zu überzeugen. In ihren Videos hat Lisa monatelang selbst Stimmung gegen Migranten gemacht und weiß, wie sich Rechte im Netz zeigen. Nach ihrem Ausstieg aus der Szene wird sie selbst bedroht.

Manuskript

SPRECHERIN:

Lisa war eine **Influencerin** der **rechtsradikalen Szene** in Deutschland. Monatelang **hetzte** sie auf Youtube **gegen** Muslime, Migranten und Migrantinnen und gegen die Regierung.

LISA (ehemalige rechtsradikale Influencerin):

Die unkontrollierte **Masseneinwanderung spaltet** unser Land seit 2015. Heimat geht verloren!

SPRECHERIN:

Mit ihren Auftritten in den Sozialen Medien erreichte sie hunderttausende Menschen.

LISA:

Es geht nur darum, Angst zu **schüren** und darum, die Personen so weit zu **manipulieren**, dass die einem am Ende alles glauben und dann auch zu allem bereit sind.

SPRECHERIN:

Lisa ist mittlerweile **aus der** rechten **Szene ausgestiegen**. Ihren Nachnamen sollen wir nicht nennen. Sie erhält Morddrohungen von früheren **Weggefährten**. Und doch spricht sie heute offen darüber, wie Rechte über die Sozialen Medien junge Menschen auf ihre Seite ziehen. Es beginnt meist ganz harmlos. Rechtsradikale präsentieren auf **Plattformen** wie Instagram eine **vermeintlich heile Welt. Glatze**, **Bomberjacke** und **Springerstiefel** sieht man auf rechten Kanälen kaum noch. Stattdessen Bilder, die Werte transportieren, die häufig von Rechten **instrumentalisiert** werden: Tradition, Natur, Gemeinschaft. Unpolitisch und unproblematisch wirkt das Ganze nur auf den ersten Blick.

MAIK FIELITZ (Experte für Rechtsextremismus):

Die Sozialen Medien sind in der Hinsicht **Brandbeschleuniger** in **Radikalisierung**sprozessen, weil sie einfach so unschuldig und so **unverfänglich**



Video-Thema - Manuskript

rüberkommen. Das ist, glaube ich, das größte Problem an der Sache, das sind eben **Ausdrucksweisen**, die nicht unbedingt **auf** ein rechtsextremes **Weltbild hindeuten**.

SPRECHERIN:

Mit Instagram-**Posts** und Youtube-Videos können Rechte unkontrolliert die Massen erreichen. Mit geschickt gestalteten Inhalten schüren sie Fremdenhass und **Nationalismus**. Das Ziel: ein möglichst **niedrigschwelliger** Einstieg in die rechtsextreme Gedankenwelt. Der manipulative Umgang mit den Sozialen Medien wird sogar in **Schulungen** vermittelt, zum Beispiel organisiert von rechtsextremen Gruppen wie der Identitären Bewegung oder der Jugendorganisation der **rechtspopulistischen** Partei "Alternative für Deutschland". Lisa erzählt, dass sie bei so einer Schulung dabei war.

LISA:

Es ging darum, wie tritt man auf im Internet als Person? Wie **kleidet** man **sich**, wie wirkt man **seriös**? Der Neue Rechte hat jetzt 'nen schönen Haarschnitt, er trägt 'n **Polohemd**. Er ist gebildet, er hat 'nen guten Schulabschluss. Er möchte Familie, er trinkt keinen Alkohol, er geht nicht auf Rechtsrock-Konzerte. Es ist ein kompletter Wandel, und den bekommt man da sehr, sehr gut **vermittelt**.

SPRECHERIN:

Diese Form der **subtilen** politischen Einflussnahme scheint zu **greifen** und wird laut Experten noch verstärkt – durch **Algorithmen** und **Filterblasen** der Sozialen Medien.



Video-Thema – Manuskript

Glossar

Influencer, -/Influencerin, -nen (aus dem Englischen) – jemand, der im Internet bekannt ist und durch bestimmte Botschaften und/oder Werbung Einfluss hat

rechtsradikal (f.) – nationalistisch; ausländerfeindlich (Substantiv: der Rechtsradikalismus)

Szene, -n (f.) – hier: eine Gruppe von Menschen, die illegale Dinge tut

gegen jemanden hetzen – sehr schlecht über jemanden/eine Gruppe sprechen und damit dafür sorgen, dass andere Menschen ihn/sie hassen

Masseneinwanderung, -en (f.) – ein oft von Rechten negativ verwendetes Wort für die Tatsache, dass viele Menschen in ein Land kommen

jemanden/etwas spalten – hier: für sehr unterschiedliche Meinungen sorgen

etwas schüren – ein bestimmtes Gefühl bei Menschen hervorrufen oder verstärken

jemanden manipulieren – jemanden so stark beeinflussen, dass er seine Meinung über etwas ändert (Adjektiv: manipulativ)

aus der Szene aus steigen – den Kontakt zu einer bestimmten Gruppe abbrechen

Weggefährte, **-n/Weggefährtin**, **-nen** – jemand, der einen begleitet; hier auch: jemand, der für eine bestimmte Zeit das Gleiche tut wie man selbst

Plattform, -en (f.) – hier: eine Internetseite, auf der Informationen oder Medien ausgetauscht werden können

vermeintlich – hier: (fälschlicherweise) vermutet; scheinbar

heile Welt (f., nur Singular) – redensartlich für: eine Scheinwelt, in der alles harmonisch und gut ist

Glatze, -n (f.) – ein Kopf, auf dem keine Haare wachsen

Bomberjacke, **-n** (f.) – eine Jacke, die ursprünglich fürs Militär hergestellt wurde und die heute in der rechten Szene als Erkennungszeichen gilt



Video-Thema - Manuskript

Springerstiefel, - (m.) – ein schwarzer Stiefel, der ursprünglich fürs Militär hergestellt wurde und der unter anderem in der rechten Szene als Erkennungszeichen gilt

jemanden/etwas instrumentalisieren – jemanden unbemerkt dazu bringen, etwas zu tun, um selbst bestimmte Zwecke zu erreichen

Brandbeschleuniger, - (m.) – hier umgangssprachlich für: etwas, das ein bereits bestehendes Problem sehr schnell schlimmer und gefährlicher macht

Radikalisierung, -en (f.) – die Tatsache, dass jemand immer mehr von einer radikalen Idee überzeugt ist, bis er absolut an diese Idee glaubt

unverfänglich – harmlos; so, dass etwas keine Probleme verursachen kann

Ausdrucksweise, -n (f.) – die Art und Weise, wie man redet und sich zeigt

auf etwas hin | deuten – ein Zeichen sein für etwas

Weltbild, **-er** (n.) – hier: die Vorstellung, die jemand von der Welt und vom Leben hat

Post, -s (m., aus dem Englischen) – ein kurzer Text, den man im Internet veröffentlicht

Nationalismus (m., nur Singular) – die Vorstellung, dass die eigene Nation besser ist als andere

niedrigschwellig – hier: so, dass es möglichst leicht ist, mit etwas anzufangen

Schulung, -en (f.) – eine Veranstaltung, bei der man etwas für einen bestimmten Zweck lernt; eine Fortbildung

rechtspopulistisch – so, dass man versucht, mit rechten, nationalistischen Ideen politisch erfolgreich zu sein

sich kleiden – sich anziehen

seriös – so, dass man jemandem/etwas vertrauen kann

Polohemd, -en (n.) – ein Hemd mit kurzen Ärmeln und Kragen

jemandem etwas vermitteln – jemandem etwas mitteilen, damit er etwas lernt



Video-Thema – Manuskript

subtil - hier: so, dass es nicht so leicht bemerkt wird

greifen – hier: beginnen, etwas zu beeinflussen; Wirkung haben

Algorithmus, Algorithmen (m.) – eine Reihe von Vorschriften und Befehlen, damit ein Computer bestimmte Probleme lösen kann (hier auch: die künstliche Intelligenz)

Filterblase, -n (f.) – die Tatsache, dass man im Internet oft nur Dinge angezeigt bekommt, die den eigenen Meinungen und Vorstellungen ähnlich sind

Autorinnen/Autor: Hannah Meißner, Paula Michels, Philipp Reichert Redaktion: Raphaela Häuser